



grünland

MAGAZIN



BOCK AUF GOLF?

SPORT

GrünLand Masters:
Alicia Billand und
Sebastian Hahn
siegen

S. 04

MENSCHEN

Lilly Dullinger:
So tickt die
Bayerische
Meisterin

S. 26

CLUBS & BUNTES

Wechsel in Valley:
Danny Wilde kauft
Golfanlage in
München

S. 47

Eine Loge für Golfer

Österreichs Netzwerk-Plattform The Loge expandiert in Bayern. GrünLand hat mit den Gründern Gerald Enderle und Thomas Schnöll gesprochen.



**Die Gründer Gerald Enderle
und Thomas Schnöll**

Herr Enderle, The Loge wird im Netz als „das größte Golfnetzwerk einer neuen Generation von Unternehmen“ bezeichnet. Was genau steckt dahinter und warum The Loge?

Wir sind eine Businessplattform, die sich auf das Verbinden von Golf spielenden Unternehmern spezialisiert hat. Diese bietet die Möglichkeit geschäftliche Beziehungen zwischen Golf und der Geschäftswelt aufzubauen. Der Name THE LOGE leitet sich von der Opernloge ab. Das ist eine kleine, feine, abgegrenzte Plattform in einem großen Haus, von wo aus man den besten Blick auf das Geschehen hat. Und so ist

es auch bei uns. Wir sind ein exklusiver Kreis von Unternehmern, die das Gefühl von Freude, Freundschaft Sport & Business verbindet.

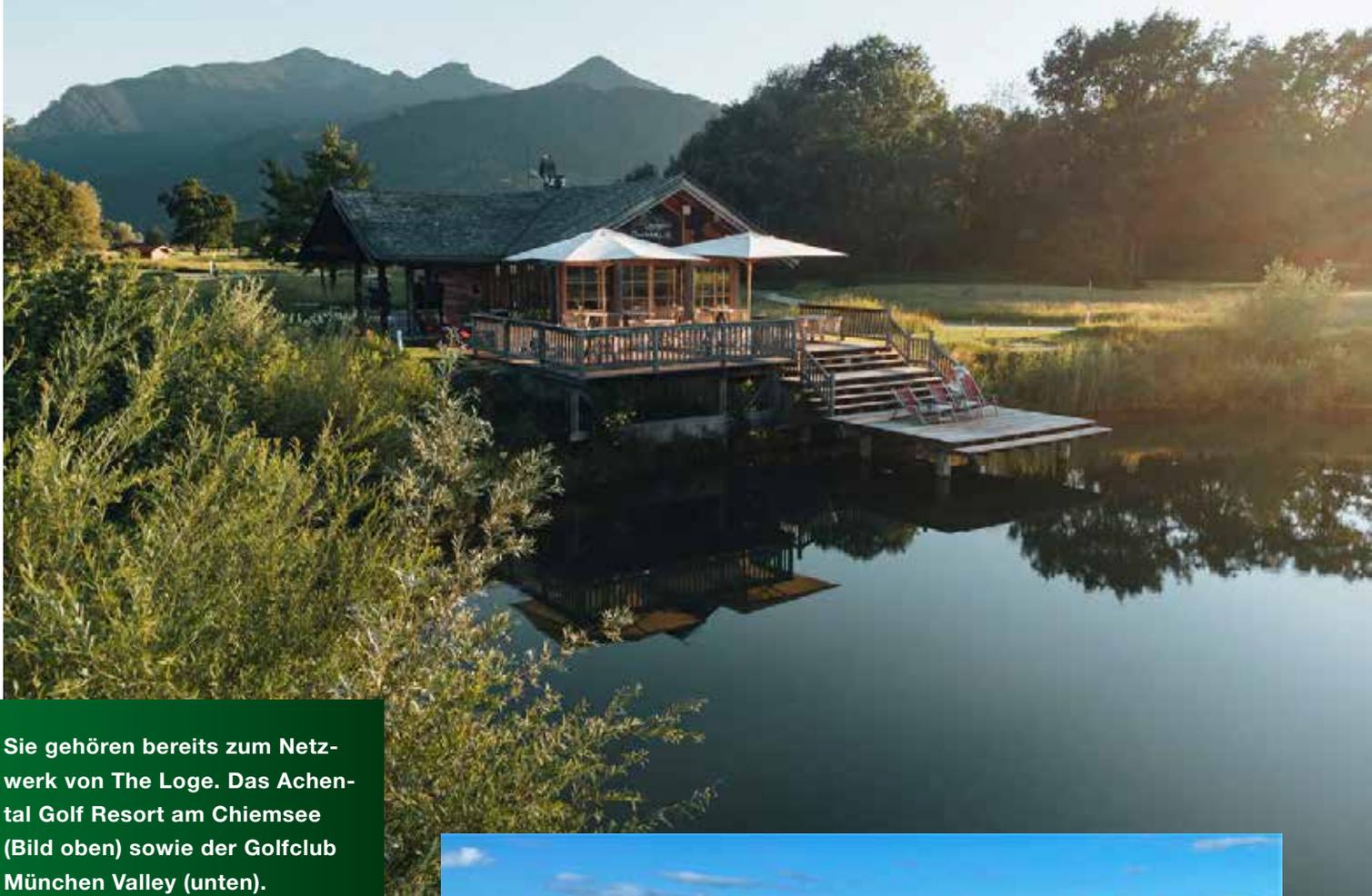
Wer kann Mitglied werden?

Bei uns sind aktuell rund 400 Firmen beziehungsweise Unternehmen aus zahlreichen Branchen zusammengeschlossen. Aus diesen können sich die sogenannten Administratoren, das sind meistens die Geschäftsführer oder Vertriebsleiter, Kunden oder Geschäftspartner zu einer Runde Golf mit einem Gast auf einem unserer Partnerclubs einladen. Wir haben selber die Erfahrung gemacht, dass man in vier bis fünf Stunden gemeinsamen Golfens auf der Runde eine hervorragende Grundlage für gute Geschäfte legen kann. Unsere Mitglieder müssen selbst eine private, vollwertige Mitgliedschaft in einem ordentlichen Golfclub vorweisen, sonst werden sie bei uns nicht akzeptiert.

Herr Schnöll, wie konkret funktioniert das bzw. was kostet die Mitgliedschaft?

Unternehmer, die sich unserem Netz-

werk anschließen möchten, können zwischen zwei Basis-Mitgliedschaften wählen: der „Business Class“ für 2.400 Euro netto pro Jahr, die sich vor allem an kleine mittelständische Unternehmen und Selbständige wendet, sowie das „First Class“ für 4.800 Euro netto pro Jahr für Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern. Die Mitgliedschaft wird in die interne Währung, sogenannte Credits, umgerechnet. 9.000 Credits stehen einem Mitglied in der Business-Class-Version zur Verfügung, die zur Bezahlung der Runden in den teilnehmenden Golfanlagen eingesetzt werden können. Die Festsetzung der notwendigen Credits pro Runde wird von The Loge individuell pro Golfanlage festgelegt. Im Schnitt können unsere Mitglieder mit ihren Credits 50 bis 70 Golfstunden pro Jahr finanzieren. Über das System, das wir den Clubs zur Verfügung stellen, werden die Startzeiten überprüft und schon kann es losgehen. Auf unserer internen Plattform vernetzen sich die Mitglieder, präsentieren ihre Produkte oder Dienstleistungen und können dabei ihre gemeinsamen Golfstunden vereinbaren.



**Sie gehören bereits zum Netzwerk von The Loge. Das Achen-
tal Golf Resort am Chiemsee
(Bild oben) sowie der Golfclub
München Valley (unten).**



Also eine Art LinkedIn für Golfer?

Wir erleben gerade, dass besonders die Vernetzung immer mehr an Bedeutung gewinnt – denn neben dem Netzwerken auf dem Golfplatz greifen viele unserer Mitglieder immer häufiger auf die Möglichkeit zurück, passende Dienstleister und Produzenten aus unserem Netzwerk zu rekrutieren. Wer schon einmal versucht hat, einen Handwerker auf klassischem Wege zu bekommen, weiß den alternativen Zugriff über unser Netzwerk schnell zu schätzen. Pro Jahr werden zwischen unseren Mitgliedern Geschäfte in Millionenhöhe angebahnt und abgewickelt.

Und nach dem erfolgreichen Verlauf in Österreich nun also die Ausweitung nach Bayern?

Mit Golf Valley haben wir in 2023 den ersten Partner in Deutschland gefunden. Das ist sehr erfolgreich angelaufen. Dazu gehören ebenfalls inzwischen der GC Berchtesgadener Land und Das Achenal am Chiemsee. Wir führen ebenso Gespräche mit weiteren Anlagen wie beispielsweise Eichenried oder Tutzing und hoffen, zeitnah in Bayern auf bis zu zehn Clubs zu kommen.

Wichtig ist uns eine hohe regionale Dichte, damit die Golfer ausreichend

Auswahlmöglichkeiten haben, am Golfplatz zu netzwerken. In Umsetzung ist bereits eine Ausdehnung der Golfanlagen in den Regionen Udine, Padua und Gardasee. Im Raum Kitzbühel und Salzburg sind wir auch schon sehr gut vertreten. Wir sind dran und freuen uns auf die Vergrößerung unserer Loge im wunderschönen Bayern. Den aktuellen Stand unserer Partnergolfplätze findet ihr auf www.the-loge.com.

Vielen Dank für das Gespräch!